

Wegelin & Co. Privatbankiers: Eigenständig und innovativ

Mit ihrem Gründungsjahr 1741 gilt Wegelin & Co. als älteste Bank der Schweiz. Die St. Galler Privatbank gehört heute zu den führenden Schweizer Vermögensverwaltungsbanken, was vor allem auf ein beachtliches Wachstum während der letzten zehn Jahre zurückzuführen ist. Das verwaltete Vermögen stieg von 2 Mrd. Franken (1996) auf 20 Milliarden (2008) an. Das Bankhaus zählte 1990 circa 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in St. Gallen. Heute sind es 430 an neun Schweizer Standorten. Dieser Erfolg ist auf eine Strategie zurückzuführen, die Eigenständigkeit und Innovation in den Mittelpunkt stellt.

Eigenständigkeit im Denken und Handeln

Wegelin & Co. ist eine der wenigen Schweizer Privatbanken, die von unbeschränkt haftenden Teilhabern geführt wird. Eigentum und unternehmerische Verantwortung liegen in denselben Händen, was Langfristigkeit, Kontinuität und Sicherheit in der Kundenbeziehung sicherstellt.

Ein zentrales Element der unabhängigen Denkweise ist der vom geschäftsführenden Teilhaber Konrad Hummler verfasste Anlagekommentar, welcher mittlerweile eine Auflage von über 60'000 Exemplaren aufweist. Thematisiert werden das Geschehen an den internationalen Finanzmärkten und kontrovers diskutierte Themen, wie etwa die Zukunft des Bankgeheimnisses.

Unabhängigkeit im Handeln zeigt sich auch in der zusehends breiter werdenden lokalen Präsenz. Während andere Banken Filialen schliessen, eröffnet Wegelin & Co. im Jahrestakt neue Niederlassungen. Die Bank ist mittlerweile in St. Gallen, Zürich, Locarno, Lugano, Bern, Lausanne, Schaffhausen, Basel und Genf vertreten. Die Führung der Niederlassungen obliegt stets den eigenen Nachwuchskräften, die unternehmerische Verantwortung vor Ort übernehmen.

Finanztheoretisch fundierte

Anlagemethode

Die Anlagepolitik von Wegelin & Co. ist auf die neueste Finanztheorie ausgerichtet. Ressourcen werden gezielt in Forschung und Entwicklung investiert. Innovative Lösungen sind das Ergebnis aus Praxis und Erfahrung sowie einer engen Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen und weiteren namhaften Universitäten und Fachhochschulen.

Bei den Anlageentscheiden setzt Wegelin & Co. auf eine eigene, finanztheoretisch fundierte und quantitativ unterlegte Anlagemethode. Diese segmentiert die Kunden nicht in gängige Anlagesegmente wie «defensiv», «ausgewogen» oder «wachstumsorientiert», sondern berücksichtigt die individuellen Bedürfnisse, erfasst die persönlichen Risiko/Rendite-Erwartungen und Rahmenbedingungen und bildet diese genau ab. Bei der klassischen Anlagemethode wird ein «Core/Satellite»-Ansatz verfolgt. Der überwiegende Teil des Portfolios (Core-Teil) wird indexorientiert angelegt, um eine genügende Diversifikation sicherzustellen. Im Satelliten-Teil wird durch aktive Anlageentscheide Mehrwert generiert (z.B. mit strukturierten Produkten).

Neben der bewährten klassischen Anlagemethode offeriert die Bank drei neue Konzepte: Mit WegeLEAN® wird Privatanlegern eine bis anhin grossen institutionellen Investoren vorbehaltene Vermögensverwaltungsstrategie zugänglich gemacht. Mit den Active Portfolios® wird die Erzielung einer positiven Rendite in jedem Marktumfeld angestrebt. Zudem wird mit Natürlich-Wegelin® ein sozialökologischer, ganzheitlicher Investitionsansatz angeboten.

Innovative Produkte

Wegelin & Co. entwickelt neben umfassenden Vermögensverwaltungsmethoden auch neuartige Finanzprodukte. 1991 wurde eines der ersten strukturierten Produkte der Schweiz lanciert.

Die Kompetenz unterstreicht das im Jahr 2005 veröffentlichte Standardwerk «Strukturierte Produkte in der Vermögensverwaltung», welches bereits in der dritten Auflage und in mehreren Sprachen erhältlich ist.

Im neuen Jahrtausend wurden quantitative Anlagestrategien entwickelt, die mit einer nachhaltig hohen risikoadjustierten Rendite sowohl institutionelle Anleger als auch Privatkunden in der Schweiz überzeugen konnten. Die unter dem Titel Active Indexing®-Strategien zusammengefassten Ansätze investieren methodisch nach faktenbasierten Modellen in verschiedene Aktienmärkte. Wegelin Asset Management ist heute einer der führenden quantitativ basierten Vermögensverwalter und zählt zu den grössten Single-Hedge-Fund-Managern der Schweiz.

Zahlen und Fakten

Wegelin & Co. Privatbankiers

- Gründungsjahr: 1741
- Total Mitarbeitende: 430
- Verwaltetes Vermögen: 20 Mrd. Fr.

www.wegelin.ch ●

Wegelin Asset Management

Wegelin Asset Management ist die institutionelle Vermögensverwaltungseinheit von Wegelin & Co. Privatbankiers. Als einer der führenden quantitativen Vermögensverwalter und grössten Single-Hedge-Fund-Manager der Schweiz kann das Wegelin Asset Management eine erfolgreiche Bilanz vorweisen. Der Erfolg der vergangenen Jahre basiert auf der Erzielung überdurchschnittlicher Renditen sowie der verlässlichen Beratung, die auf die Bedürfnisse und Anforderungen des jeweiligen Kunden zugeschnitten ist. Die Kernkompetenzen des Wegelin Asset Managements liegen im Bereich der Forschung, dem Einsatz moderner Finanztheorie sowie deren praktischer Umsetzung in quantitative Anlagestrategien. Ein wichtiges Element ist dabei die enge Zusammenarbeit mit international führenden Universitäten und Hochschulen. Darüber hinaus pflegt das Wegelin Asset Management langjährige Beziehungen zu führenden institutionellen Investoren und Family Offices weltweit.

Wie auch die Privatbank, verpflichtet sich das Wegelin Asset Management zu Langfristigkeit und der Wahrung traditioneller Werte. So profitiert auch die Privatbank vom aktuellen Research und den innovativen Anlageformen der institutionellen Vermögensverwaltung. Aus der Wechselwirkung zwischen Privatbank und Asset Management resultieren eine professionelle Vermögensverwaltung sowie eine leistungsorientierte, transparente und faire Kostenstruktur.

Erfolgreiche aktive Anlagestrategien

Wegelin Asset Management hat mehrere erfolgreiche quantitative Anlagestrategien entwickelt, die einem klar strukturierten und empirisch fundierten Anlageprozess zugrunde liegen. Diese Strategien erzielen auch unter sich verändernden Marktbedingungen ein nachhaltiges Alpha. Bevor ein neues Produkt lanciert wird, werden die Praxisrelevanz und die Stabilität der entwickelten Strategien umfangreich getestet (Backtesting). Begonnen hat die Entwicklung quantitativer Anlagestrategien im Long-only-Aktienbereich. Basierend auf dem Value-Ansatz und der Stanford-Theorie der «Rational

Beliefs», investiert die Active Indexing®-Strategie weltweit in die attraktivsten Länder und Branchen. Der Ansatz wird «Active Indexing» genannt, weil die Investitionen in Länder und Branchen mit passiven Indexinstrumenten umgesetzt werden, die Auswahl aber aktiv, basierend auf quantitativen Modellen, erfolgt. Die Hedge-Fund-Erweiterung der Strategie kauft einerseits die attraktivsten Märkte und verkauft die unattraktivsten leer. Damit wird das Beta des Aktienmarktes weitgehend eliminiert und eine gleichmässige Rendite zwischen derjenigen von Obligationen- und Aktienanlagen geliefert. Die quantitativen Strategien werden laufend durch Strategien in andere Anlageklassen ergänzt. So ist beispielsweise Citigroup mit Wegelin Asset Management eine Kooperation im Bereich der quantitativen Trading-Strategien mit Währungen eingegangen.

Zahlreiche Ph.D.s im Einsatz

Unter der Leitung der beiden geschäftsführenden Teilhaber von Wegelin & Co. Privatbankiers, Dr. Magne Orgland und Dr. Christian Raubach, arbeiten rund 32 Personen bei Wegelin Asset Management, darunter sieben Ph.D.s. Dr. Orgland leitet das Team «Asset Management & Portfoliomanagement», das für die Entwicklung quantitativer Anlagestrategien zuständig ist. Dr. Raubach ist für das Team «Institutional Clients Service» und die Betreuung institutioneller Kunden wie Pensionskassen, Family Offices und Versicherungen verantwortlich. Die enge Zusammenarbeit mit Doktoranden und Masterstudenten ermöglicht die laufende Realisierung von innovativen Forschungs- und Entwicklungsprojekten.

Antizyklische Investmentphilosophie

Wegelin Asset Management orientiert sich an einer Investmentphilosophie, die folgende zentralen Punkte beinhaltet:

- *Fundierte ökonomische Theorie ist überlegen:* Investmentansätze, die auf grundlegenden ökonomischen Überlegungen beruhen und empirisch überprüfbar sind, erzielen ein nachhaltiges Alpha. «Black-Box»-Ansätze, die auf

«Data Mining» basieren, scheitern oftmals in der Praxis.

- *Aktienmärkte sind oft nicht korrekt bewertet:* Kollektive Prognosefehler von Investoren verursachen endogene Volatilität an den Aktienmärkten. Dies führt häufig zu massiven Fehlbewertungen einzelner Märkte. Strukturelle Ineffizienzen wie Home Bias, klassische Marktsegmentierung, Closet Indexing oder Karriererisiken verstärken die Fehlbewertung einzelner Märkte.
- *Momentum und Mean Reversion:* Aufgrund ökonomischer Fundamentaldaten und Marktstrukturen halten Trends oftmals länger an als allgemein erwartet. Auch in wenig effizienten Märkten ziehen hohe Gewinnmargen Wettbewerber an. Dies reduziert das zukünftige Gewinnpotential, die Bewertungen nähern sich mittelfristig ihrem Durchschnittsniveau an.
- *Diversifikation:* Der indexbasierte Ansatz von Wegelin & Co. stellt eine breite Diversifikation auf Einzeltitelebene sicher und verhindert gleichzeitig Stil- und Market-Cap-«Wetten». Spezifische Risiken von Einzelaktien werden durch diesen Ansatz bestmöglich vermieden. Durch Investitionen in frühe (Value) und späte (Growth/Momentum) Marktzyklen wird ein stabiles und nachhaltiges Alpha erzielt.
- *Disziplin und Risikomanagement:* Disziplin ist mit Abstand die wichtigste Tugend eines Investors. Ein faktenbasierter und strukturierter Investmentprozess zwingt auch in schwierigen Marktphasen zu einem disziplinierten Vorgehen. Endogene Volatilität führt an den Finanzmärkten oft zu ungleichmässig verteilten Risiken. Aus diesem Grund wird ein hoher Leverage vermieden und nicht einseitig auf die gängigen Risikomanagementkonzepte vertraut, die in der Regel eine Normalverteilung unterstellen.

Zahlen und Fakten

Wegelin Asset Management

- Total Mitarbeitende: 32
- Verwaltetes Vermögen: 5 Mrd. Fr. in quantitativen Strategien und spezialisierten Single Hedge Funds